***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**1. Deutschlands Geschichte im Überblick Teil 1**

**Antike**

[**https://youtu.be/7FvLsThHWe4**](https://youtu.be/7FvLsThHWe4)

- Um 500 v. Chr. lebten im Süden des heutigen Deutschland Kelten, im Norden wohnten germanische Stämme.

- Zur gleichen Zeit entwickelte sich von Rom aus das Römische Reich. Es dehnte sich bis in das Gebiet des heutigen Deutschland aus.

- Bis in den Süden und Westen drangen die Römer ab dem Jahr 15 v. Chr. vor. Städte wie Trier, Köln und Augsburg wurden von den Römern gegründet.

- Gebiete westlich des Rheins und südlich der Donau sowie dann auch große Gebiete Baden-Württembergs gehörten zum Römischen Reich.

- In der Varusschlacht (Schlacht im Teutoburger Wald oder Hermannsschlacht) erlitten im Jahre 9 n. Chr. die Römer eine vernichtende Niederlage gegen die Germanen unter Führung des Arminius („Hermann“), so wurde ein weiteres Vordringen der Römer damit beendet.

- Mit dem Niedergang des Römischen Reichs endete auch in den römisch besetzten Regionen die Zeit der römischen Herrschaft.

**Völkerwanderung**

- Als die Hunnen 375 in Westeuropa einfielen, gerieten die Volksstämme in Bewegung.

- Die Völkerwanderung erreichte im 5. und 6. Jahrhundert ihren Höhepunkt.

- Die Germanen breiteten sich weiter nach Westen und Süden aus.

- Im Osten hingegen drangen Slawen vor und verdrängten die Germanen.

- Im Jahre 476 ging das Weströmische Reich endgültig unter.

**Das Reich der Franken**

[**https://www.youtube.com/watch?v=r91crf66VDU**](https://www.youtube.com/watch?v=r91crf66VDU)

**a, Die Merowinger**

- Die Franken waren ein germanischer Volksstamm. Der aus der Familie der Merowinger stammende König Chlodwig I. (482-511) gründete 482 das Frankenreich und es bestand bis zum Jahr 911.

- Chlodwig gelang es, die kleinen fränkischen Königreiche, aber auch viele weitere germanische Stämme zu unterwerfen. Chlodwig gilt deshalb als der Begründer des Frankenreiches.

- Er ließ sich taufen und bekannte sich damit zum Christentum. Das hatte große Folgen für die Zukunft Europas.

- Chlodwig starb im Jahr 511, aber die Merowinger, herrschten noch über 200 Jahre lang.

**b, Die Karolinger**

- Die Macht wechselte allerdings in der Mitte des 8. Jahrhunderts zur Familie der Karolinger.

- Der Karolinger Pippin der Jüngere (Pippin der Kurze oder Pippin der Kleine) wurde im Jahre 751 der neue Frankenkönig. Er war übrigens ein Sohn von Karl Martell und der Vater des berühmten Karls des Großen.

**Karl Martell (der Hammer)**

- Der Vater von Pippin dem Jüngeren, Karl Martell war noch Hausmeier der Merowinger.

- Er eroberte neue Gebiete für das Reich, vor allem Gebiete, die heute im Süden Deutschlands liegen.

- Man feierte Karl Martell später in Europa als Retter des christlichen Abendlandes, weil er im Jahre 732 in der Schlacht von Poitiers muslimische Araber besiegte.

**Pippin der Jüngere (Pippin III.)**

- Er übernahm im Jahre 751 die Macht von den Merowingern und herrschte bis 768.

- Der Papst Stephan II. bat Pippin den Jüngeren im Jahre 754, das römische Volk von den Langobarden in Italien zu befreien. Er erfüllte dem Papst seinen Wunsch und besiegte die Langobarden.

- Das eroberte Land machte Pippin dem Papst zum Geschenk. Diese **"Pippinsche Schenkung"** bildete die Grundlage für den Kirchenstaat in Mittelitalien.

**Karl der Große**

[**https://www.youtube.com/watch?v=Q2fltba8X8E**](https://www.youtube.com/watch?v=Q2fltba8X8E)

- Karl regierte über 45 Jahre, von 768 bis 814 n. Chr.

- In den ersten beiden Jahrzehnten führte er zahlreiche Feldzüge. Das Ziel seiner Feldzüge war, einen Großteil Westeuropas zurückzuerobern. Es gelang ihm, die heidnischen Sachsen im Norden und die Lombarden im Süden zu besiegen, wodurch die Größe des karolingischen Reiches verdoppelt wurde.

- Er war auch der mächtigste Mann in Europa und herrschte über ein Reich, das sich von der Nordsee bis in die Mitte Italiens und von den Pyrenäen bis nach Ungarn im Osten erstreckte, so hält man ihn für den „Vater Europas“.

- Damals gab es keine Hauptstadt. Stattdessen reiste Karl von Ort zu Ort, um zu regieren und Recht zu sprechen. Am liebsten hielt er sich aber in Aachen auf, wo er auch den Dom bauen ließ.

- Im Jahr 800 reiste er nach Rom. Dort hat ihn der Papst zum Kaiser gekrönt.

- Nach der Kaiserkrönung führte Karl im Frankenreich eine gemeinsame Währung, eine einheitliche Schrift und gleiche Gewichtsmaße ein.

- Karl förderte die Kunst und die Wissenschaft und sorgte dafür, dass es im Reich bessere Schulen gibt. Er sammelte die bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit um sich und beauftragte sie mit der Sammlung des damals bekannten Wissens.

**Ludwig der Fromme**

- Ludwig der Fromme übernahm im Jahre 814 n. Chr. die Nachfolge seines Vaters, Karls des Großen.

- Während der Regentschaft Ludwigs gab es zahlreiche politische Neuerungen, aber auch viele Krisen. Er starb im Jahre 840 n. Chr.

**Der Vertrag von Verdun**

- Im Vertrag von Verdun wurde im Jahre 843 das Frankenreich Karls des Großen und Ludwigs des Frommen aufgeteilt.

- Ludwigs Sohn **Lothar** erhieltals Kaiser das fränkische Kerngebiet, das sich von der Nordsee bis nach Italien erstreckte. Der östliche Teil wurde **Ludwig dem Deutschen** zugesprochen und der westliche kam an **Karl den Kahlen**.

**Aussterben der Karolinger (911)**

- **Ludwig IV**., der den Beinamen das Kind erhielt, starb 911 mit erst 18 Jahren.

- Mit seinem Tode ging die Linie der ostfränkischen Karolinger zu Ende.

**Wörterverzeichnis**

**Antike**

e Antike ókor

r Stamm, -¨e törzs

sich aus/dehnen, -te, h. ge-t kiterjed

vor/dringen, drang vor

i. vorgedrungen előrenyomul

vernichtend megsemmisítő

e Niederlage vereség

eine vernichtende Niederlage erleiden

megsemmisítő vereséget elszenved

unter Führung +G / von+D vki vezetése alatt

s Vordringen előrenyomulás

r Niedergang hanyatlás

besetzte Regionen elfoglalt területek

e Herrschaft uralkodás, uralom

**Völkerwanderung**

e Völkerwanderung népvándorlás

ein/fallen, fiel ein, i. eingefallen betör

r Volksstamm,-¨e néptörzs

in Bewegung geraten mozgásba jön

r Höhepunkt tetőpont

den Höhepunkt erreichen eléri a tetőpontját

sich aus/breiten, -te, h. –t ki/elterjed

verdrängen, -te, h. –t elűz, kiszorít

unter/gehen, ging unter

i. untergegangen elbukott

endgültig végérvényesen

**Das Reich der Franken**

**a, Die Merowinger**

bestehen, bestand, h. bestanden létezik

gelingen, gelang, i. gelungen sikerül

s Königreich,-e királyság

unterwerfen, unterwarf,

h. unterworfen alávet

r Begründer,- alapító

taufen, -te, h. ge-t megkeresztel

s Christentum kereszténység

sich zum Christentum bekennen

kereszténynek vallja magát

**Karl Martell (der Hammer)**

r Hausmeier,- udvarmester

erobern, -te, h. –t meghódít

r Retter,- megmentő

s Abendland Nyugat

e Schlacht, -en csata

besiegen, -te, h. –t legyőz

**Pippin der Jüngere (Pippin III.)**

die Macht übernehmen átveszi a hatalmat

befreien, -te h. –t megszabadít

jemandem den Wunsch erfüllen

teljesíti vkinek a kívánságát

etwas jemandem zum Geschenk machen

valakinek ajándékoz vmit

e Schenkung ajándékozás

e Grundlage alap

r Kirchenstaat egyházi állam

**Karl der Große**

regieren, -te , h. –t uralkodik

r Feldzug,-¨e hadjárat

Feldzüge führen hadjáratokat vezet

heidnisch pogány

verdoppeln, -te, h. –t megdupláz

mächtig hatalmas

herrschen, -te, h. ge-t über+A uralkodik vmi fölött

sich erstrecken, -te, h.-t elterül, húzódik

Recht sprechen igazságot szolgáltat, ítélkezik

sich auf/halten, hielt sich auf,

h. sich aufgehalten tartózkodik

jemanden zum Kaiser krönen vkit császárrá koronázni

e Währung pénznem

e Schrift írás

s Gewichtsmaß,-e súlymérték

r/e Gelehrte,-n,-n tudós

beauftragen, -te, h.-t megbíz

**Ludwig der Fromme**

fromm jámbor, istenfélő

e Nachfolge hagyaték

**Der Vertrag von Verdun**

r Vertag,-¨e szerződés

auf/teilen, -te, h. –t feloszt

s Kerngebiet,-e központi terület

zu/sprechen, sprach zu,

h. zugesprochen +D odaítél, odaad

kahl kopasz

**Aussterben der Karolinger (911)**

die Linie geht zu Ende a vérvonal kihal

**Übungen zur Lektion**

**1. Hörverstehen – Antike und Völkerwanderung**

[**https://learningapps.org/view31476288**](https://learningapps.org/view31476288)

**2. Hörverstehen - Das Reich der Franken - Teil 1**

[**https://learningapps.org/view31476483**](https://learningapps.org/view31476483)

**3. Hörverstehen - Das Reich der Franken - Teil 2**

[**https://learningapps.org/view31476736**](https://learningapps.org/view31476736)

**3. Quiz zur Antike**

[**https://learningapps.org/view31473889**](https://learningapps.org/view31473889)

**4. Quiz zur Völkerwanderung**

[**https://learningapps.org/view31475302**](https://learningapps.org/view31475302)

**5. Das Reich der Franken - Teil 1 richtig-falsch**

<https://learningapps.org/view31476944>

**6.** **Das Reich der Franken – Teil 1 Quiz**

<https://learningapps.org/view31477160>

**7. Das Reich der Franken - Teil 2 richtig-falsch**

[**https://learningapps.org/view31477441**](https://learningapps.org/view31477441)

**8.** **Das Reich der Franken – Teil 2 Quiz**

<https://learningapps.org/view31477850>